

im Gebirge geplant, wo die Terrassenmauer seine äußere Struktur noch besonders betont. —

Diese Beispiele sollen die Verbindung des praktisch Rationalen mit sehr persönlichen Neigungen darstellen und besonders auch zeigen, wie der Raum durch eine aus logischen Voraussetzungen entstandene Form charakteristisch und gestaltet entstehen kann, derart, daß er jedes Beiwerk völlig überflüssig macht, von Kitsch und Kleinkram garnicht zu sprechen. Klarheit und Sauberkeit ist der entscheidende Eindruck solcher Häuser, wenn sie leidlich gepflegt werden, und wenn jemand das Fehlen der alten „Gemütlichkeit“ be-



Abb. 74. Gartenseite zu Abb. 72/73

dauern sollte, so ist es mehr für uns, wenn an ihre Stelle der Frohsinn und Mut tritt. Der Aufbau solcher Häuser ist nicht mehr „Architektur“ im Sinne der Stile und sentimentalen Romantik, sondern ein einfaches Zeigen der durch den Grundriß gegebenen Struktur mit den nötigen Maßen und Proportionen der Fenster, Türen usw.

Es ist zu hoffen, daß sich die Kette vom Einfachen zum Reichen als eine neue Stileinheit wieder schließt. Und weil die heutigen Anschauungen das Einfache im Allgemeinen leichter erklärlich machen als das Reiche oder Besondere, so dürfte dieser bescheidene Hinweis auf die im Einzelhause liegenden Möglichkeiten nicht überflüssig gewesen sein. Es